

IdeFix
Fixpunkt gGmbH



Boppstr. 7
10967 Berlin
GF: Astrid Leicht

Tel: 030 / 693 22 60

Fixpunkt e. V. ist Träger von Projekten der Gesundheitsförderung und Suchthilfe mit dem Schwerpunkt „Infektionsprophylaxe“.

Fixpunkt bietet akzeptierende und vorurteilsfreie Drogenhilfe und Gesundheitsförderung.

Fixpunkt, gemeinnützige **Gesellschaft für Gesundheitsförderung und sozialintegrierende Hilfen für suchtmittelabhängige Menschen, mbH**, eine 100%ige Tochter des Vereins.

„**Fixpunkt**“ steht für Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen in der **Gesundheitsförderung und Tagesstruktur, Beschäftigung und Qualifizierung** für illegal Drogengebrauchende in Berlin.

Anfang 2002 wurden im Kreuzberger Zentrum mit Unterstützung des Quartiersmanagements Kottbusser Tor Räume angemietet, die gemeinsam mit Substituierten umgebaut und renoviert wurden. Am 24. Mai 2002 wurde das Beschäftigungsprojekt IdeFix offiziell eröffnet. Im Zeitraum 2003 – 2004 erhielt das Projekt eine Förderung durch Aktion Mensch. Seit 2005 erhält Idefix ESF-Förderung und Zuwendungsmittel des Landes Berlin und ist zurzeit an neuen Standorten in der 4. Förderperiode. Seit Ende 2004 wurden parallel mehrere LOS – geförderte Tagelöhnerprojekte durchgeführt.

ESF-Projekt IdeFix - Tagesstrukturierende – und vorbereitende Maßnahmen zur Reintegration mehrfach beeinträchtigter suchtmittelabhängiger Menschen durch Qualifizierung und Beschäftigung.

Das Angebot dieser Maßnahme richtet sich hauptsächlich an mehrfachbenachteiligte und langzeitarbeitslose Menschen mit Drogen- und Suchtproblemen im Berlin. Ziel der ESF-Maßnahme ist,

bei den TeilnehmerInnen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und auch nachhaltige Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen in Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt zu schaffen. Dazu müssen die Tagesstruktur und die allgemeinen Lebensumstände der Maßnahmen- TeilnehmerInnen vorher bereits geregelt und gefestigt sein, im Anschluss Qualifizierungsresistenzen abgebaut, Perspektiven der TN mittels Zielvereinbarungen erarbeitet und passgenaue Maßnahmen hierfür gefunden werden. In der ESF-Maßnahme werden durchschnittlich 30 TeilnehmerInnen mit jeweils 15 bis 30 Wochenstunden 44 Wochen/Jahr im Zeitraum Januar 2011 bis Dezember 2013 zur Qualifizierung vorbereitet. Bis zu 3 Stunden pro Woche werden die TeilnehmerInnen individuell beraten und psychosozial unterstützt. Die TeilnehmerInnen erhalten zum Abschluss einen Teilnehmernachweis.

Das Projekt ist in drei Phasen unterteilt:

1. Phase (Einsteigerphase mit intensive sozialarbeiterische Betreuung) – Tätigkeitsaufnahme, Erlernen und Festigen von Schlüsselqualifikationen, Abbau von Qualifizierungsresistenzen, Gemeinwesen bezogene Tätigkeiten, Steigerung des Selbstwertgefühls.
2. Phase – interne Qualifizierungskurse (z.B. PC-Schulungen, Nähen, Sattlerkurs, Backen, Kochen, Transferdruck, Verkaufstraining mit Lager/Bestellwesen), Arbeitserprobungen, leichte Produktions/Dienstleistungstätigkeiten durch zielgerichtete Ausführung „Rund um den Hund“, Kochen und Service im Restaurant Orangerie (Koop. ZiK gGmbH).
3. Phase – Selbstständige Bearbeitung von Arbeitsbereichen/Aufgaben durch die Teilnehmer, Vermittlung in arbeitsmarktrelevante externe Qualifikationen/Schulungen und zu höherschwelligen Maßnahmenträger oder auf den Arbeitsmarkt.

**IdeFix, Fixpunkt gGmbH, Dresdener Str. 20, 10999 Berlin, Tel:
030/695 65 881,**

Fax: 030/695 65 883, idefix@fixpunkt.org, www.idefixpunkt.org

Ansprechpartner: Sören Sörensen, Bereichsleiter